



**Kommando
6. Jägerbrigade**



Kühtai, am 19.04.01

Presseinformation KRISTALL 2001

Vorarlberger, Tiroler, Salzburger und Oberösterreichische Soldaten in enger Verbundenheit

Die Soldaten der 6. Jägerbrigade haben Freundschaft geschlossen

Seit 17. April üben die Soldaten der 6. Jägerbrigade gemeinsam auf den Übungsplätzen Hochfilzen und Lizum/Walchen. Wie von allen versichert war die Kontaktaufnahme herzlich und sehr freundschaftlich.

Ziel der nächsten Tage ist es, eine Zusammenarbeit mit allen Verbänden und Einheiten die Gebirgskompetenz des österreichischen Bundesheeres darzustellen.

Die Kompetenz bezieht sich auf zwei große Themen:

1. Friedensunterstützende Einsätze im Hochgebirge (**Peace Support Operation in mountainous areas - PSO**)
2. Koordination von militärischen Boden- und Luftkräften für große Hilfseinsätze nach einem Unglück.

Unter der Leitung des Kommandos der 6. Jägerbrigade haben 4000 Soldaten, mit 500 Fahrzeugen und mehreren Hubschraubern die unterschiedlichsten Aufträge zu diesen Themen zu erfüllen. Neben den Gebirgssoldaten nehmen auch Artillerie-, Pionier- Sanitäts- und Versorgungstruppen an der Übung teil.

Wie der Kommandant der 6. Jägerbrigade, Oberst d. G. Herbert Bauer die Lage darstellt, wird von einer im Ausland angenommenen Konfliktzone ausgegangen. Ähnlich wie am Golan und Kaukasus erstreckt sich ein fiktiv angenommener Raum über das Kühtai, der durch UN- Truppen zu sichern ist. Die Konfliktparteien verstoßen immer wieder gegen das Friedensabkommen, was einen entsprechenden Einsatz der übrigen Kräfte nach sich zieht.

Die real vorherrschende Wetter- und Schneesituation erfordert darüber hinaus, wie auch bei einem echten Einsatz, eine ständige Beurteilung der Lawinensituation und das Bereithalten von entsprechenden Hilfskräften. Die Zusammenarbeit von

Hubschraubern und Bodentruppen und militärischen Hilfskräften vor allem Lawineneinsatzzüge, wird besonders geübt.

Der 24. und 25. April sind als Besuchertage vorgesehen. Am 26. April zwischen 11.00 und 12.00 Uhr findet eine Gefechtsvorführung statt. „Da diese Themen in dieser Form und Dimension zum ersten Mal in Österreich geübt werden, erwarten wir einen großen Besucherandrang, und bitten daher um besondere Vorsicht im Übungsraum“ so der Brigadekommandant, Oberst d. G. Bauer.

Besuchen Sie uns in unserer homepage: www.bmlv.gv.at

Der Leiter der Informations- und Pressestelle

(Funk, Obstlt.)

Kommando 6. Jägerbrigade
Andreas-Hofer Kaserne,
6067 ABSAM

Tel.: 05223/5827-6050
Fax.: 05223/5827-6059
Homepage: www.bmlv.gv.at
e-mail: kristall.2001@bmlv.gv.at